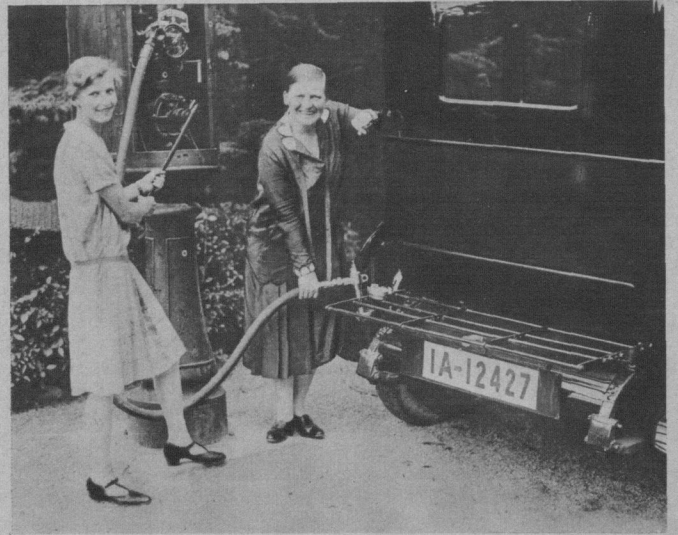




Fedor von Zobeltig, der am 5. Oktober 70 Jahre alt wird, mit seiner Gattin, der Schriftstellerin Martha von Zobeltig. Nicola Perscheid.



Urlaubs-Ecke:
Lucie Höllich mit ihrer Tochter beim Tanken auf der Heimfahrt.

Fedor von Zobeltig, der Siebzigjährige, gehört zu den Glücklichen, von denen man beim Eintritt ins biblische Alter so gern sagt: sie seien die Alten geblieben, das heißt: jung. Aber man wird mit solchem Lob einer Erscheinung nicht gerecht, die — bei Menschen wie bei Weinen — nur die edelsten Sorten aufweisen: jenem löstlichen Altersruf, die der angeborene

Charakter immer reiner und schöner anspricht. Gütige Weisheit, ein fröhliches Herz, eine duldsame Menschenkenntnis, eine klare Anschauung vor allem der Preussischen und Berliner Welt, in der er geboren und gewachsen ist, — diese Gaben hat der Schriftsteller Zobeltig mit den Jahren immer erquicklicher entwickelt. Ein Menschen- und Bücherfreund von Beruf.



Szenenbild aus Leopold Jeckers Maria-Stuart-Film:
Von links nach rechts: Kortner als Bothwell, Franz Plei als Prediger Knox, Magda Sonja als Maria Stuart, Anton Kuh als Reichstater.

National-Film